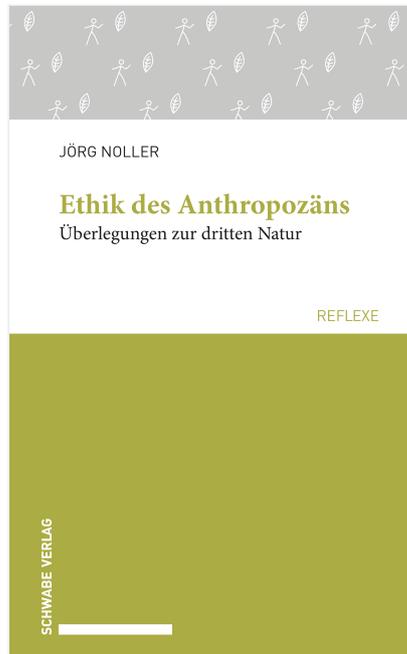


Eine Ethik des Menschen als Naturmacht



Jörg Noller

Ethik des Anthropozäns

Im Anthropozän tritt der Mensch als Naturmacht in Erscheinung, die sich in letzter Konsequenz auch gegen sich selbst wendet: Erste und zweite Natur verschmelzen zur dritten Natur. Doch welche Ethik ist dieser dritten Natur angemessen? Ausgehend von Immanuel Kant argumentiert dieser Essay dafür, ein kritisches Naturverhältnis zu entwickeln, welches sich immer auch als ein Selbstverhältnis manifestiert. Die Natur wird dabei weder personalisiert noch objektiviert. Vielmehr wird die Wechselwirkung zwischen Mensch und Natur in ihrer unauflöselichen Einheit als dritte Natur ernst genommen und auch ästhetisch weiter verständlich gemacht.

Philosophie

Jörg Noller promovierte über das Freiheitsproblem nach Kant und habilitierte sich mit einer Arbeit über personale Lebensformen. Er ist Verfasser zahlreicher Monographien, darunter Digitalität. Zur Philosophie der digitalen Lebenswelt (Schwabe 2022) und Gründe des Bösen. Ein Essay im Anschluss an Kant, de Sade und Arendt (Schwabe 2019).

Schwabe reflexe Bd. 79
Jörg Noller
Ethik des Anthropozäns
Überlegungen zur dritten Natur

124 Seiten, Buch, Broschiert
CHF 23.00, EUR (D) 23.00
ISBN 978-3-7965-4715-7
Bereits erschienen (14.08.2023)
Auch als E-Buch erhältlich
Schwabe Verlag Basel



[https://www.schwabe.ch/
9783796547157](https://www.schwabe.ch/9783796547157)